

Artikel vom 02.04.2017

70 Jahre CSU Pfersee

Erneut Spitzenpolitiker aus Berlin in Pfersee



CSU-Ortsvorsitzender Bernd Zitzelsberger (Mitte) überreichte Bundesminister a. D. Dr. Hans-Peter Friedrich als Dank für seine Festrede bei der 70-Jahr-Feier der CSU Pfersee eine Torte.

70 Jahre CSU Pfersee am 2. April 2017

Am 2. April 2017 konnte der CSU-Ortsvorsitzende Bernd Zitzelsberger wieder einen Spitzenpolitiker begrüßen: Bundesinnenminister a. D. Dr. Hans-Peter Friedrich war zum 70-jährigen Gründungsjubiläum des Ortsverbandes nach Pfersee gekommen.

In dem gut gefüllten Pfarrsaal konnte Zitzelsberger deutlich über 100 Gäste willkommen heißen, darunter den Ehrenkommandanten Werner Klopfer mit seiner Ehefrau Hildegard und den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee Michael Böving. Auch der Präsident des Post SV Augsburg, Heinz Krötz, und Ramona Szep von Pfersee aktiv waren der Einladung gefolgt.

Ebenso waren CSU-Stadträte zur Feier des Jubiläums 70 Jahre CSU Pfersee gekommen: CSU-Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle, seine beiden Stellvertreter Leo Dietz und Andreas Jäckel sowie Ralf Schönauer, Dr. Dimitrios Tsantilas, der erst vor Kurzem wieder in die CSU aufgenommen wurde und Marc Zander, der der Fraktion schon seit einiger Zeit angehört. Herzlich willkommen heißen

konnte Zitzelsberger auch seine beiden Stellvertreter, Dr. Markus Deurer vom Bauunternehmen Deurer und Kreishandwerksmeister Thomas Maier

In seinem kurzen Rückblick listete Zitzelsberger einige Beispiele für das erfolgreiche Engagement der CSU Pfersee für den Stadtteil in den letzten Jahrzehnten auf: Die zusätzliche Bushaltestelle Preßburger Straße, den Lärmschutz entlang der B17, den schon seit fast zehn Jahren erfolgten kreuzungsfreien Ausbau der B17, die Verkehrsberuhigung in Pfersee und Verbesserung der Verkehrssicherheit am Ende der Pferseer Unterführung für Radfahrer, die Aufklärung zum Einbruchschutz durch die Kriminalpolizei 2015, die von seinen Vorgängern mit initiierte Mehrfachturnhalle bei der Hans-Adlhoch-Schule, den in den neunziger Jahren eingerichteten Kindergarten mit Hort in Pfersee Nord, die 1994 errichtete Ampel an der Kreuzung Leitershofer Straße/ Chemnitzer Straße, den erfolgreichen Einsatz für den Erhalt des Standortes der Freiwilligen Feuerwehr Pfersee, den seit 1993 vorhandenen Wochenmarkt auf dem Gelände des Pfersee Parks, die Verhinderung einer zu dichten und viel zu hohen Bebauung der Umlandwiesen, die zusätzliche Haltestelle der Buslinie 35 in der Kirchbergstraße (1992), die zusätzliche Haltestelle an der Herz-Jesu-Kirche (1991), 34 Park and Bike Plätze an der Straßenbahnhaltstelle in der Fröbelstraße (1990) sowie das Anstrahlen der Herz-Jesu-Kirche bei Nacht.

"Ich möchte aber vor allem auch unseren Wählerinnen und Wählern, die uns in der Vergangenheit Ihr Vertrauen geschenkt haben, recht herzlich danken. Dieser Vertrauensvorschuss ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich.", so Zitzelsberger.

Dr. Hans-Peter Friedrich ging in seiner Rede allem auf die Themen Sicherheit, Freiheit und Verantwortung ein. Die katholische Soziallehre und die evangelische Sozialethik seien die Fundamente auf denen die CSU ihr Menschenbild aufbaut: Die Freiheit des Menschen sei zentraler Bestandteil christlich-sozialer Politik: "Was hilft es Ihnen, wenn Sie demonstrieren dürfen, aber danach eingesperrt werden?", so Friedrich mit Blick auf aktuelle Vorgänge in anderen Staaten. Unsere christlich-jüdisch-abendländisch geprägte Kultur sei die Richtschnur bei der Integration. Dazu gehöre das Grundgesetz mit dem Artikel 1, der Würde des Menschen. Er fügte hinzu, dass es für ihn beschämend sei, wenn Juden in Berlin in der Öffentlichkeit Angst haben müssen, sich als Juden zu erkennen zu geben. Hausherr und Stadtpfarrer Monsignore Franz Götz, der Augsburger CSU-Bezirksvorsitzende Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL, Dr. Volker Ullrich, MdB, sprachen in ihren Grußworten Freiheit, Sicherheit, Verantwortung an.

Dr. Hans-Peter Friedrich versprach zum Schluss:

"Zum 100-jährigen Jubiläum der CSU Pfersee komme ich auch wieder, wenn ich wieder eingeladen werde!"

Zitzelsberger bedankte sich bei ihm sehr herzlich mit einer von der Konditorei Schenk gestalteten Torte und einem Buch "Pfersee in Bildern".

Bianca Steinbusch, Natalie Schaar und Elisabeth Haumann von Young Stage sorgten für eine wunderbare musikalische Umrahmung. Als persönliche Anerkennung ihrer Leistung überreichte Zitzelsberger allen drei Damen am Ende Blumensträuße.